

GLIEDERUNG

Seitenzahl:

Einleitung	9
I. PHILOSOPHISCHE GRUNDLEGUNG DER PÄDAGOGISCHEN BILDUNGSTHEORIE	
J. DERBOLAVS	15
1. Die philosophische Grundlage: die Immanenzphilosophie	17
1.1 Zum Begriff der "aktualen Wirklichkeit"	19
1.2 Philosophische Einordnung der erkenntnis- theoretischen Position	22
1.3 Zwei-Welten-Theorie	27
1.4 Repräsentanztheorie	30
1.5 Genese des Intentionalen	34
1.6 Individualitätsproblematik	36
1.7 Ich-Du-Problematik	39
1.8 Genetisch verankerte Wissenschaftstheorie ...	39
1.9 Kritik	43
2. Derbolavs pädagogisches Konzept vor dem Hintergrund der Immanenzphilosophie	47
2.1 Möglichkeiten der Erziehungsreflexion	48
2.2 Die Problematik des immanenzphilosophischen Zöglingsbegriffs	49
2.3 Die genetische Sprachentwicklung als Entwicklung des Geistes	53
2.4 Der Stellenwert der Einzelwissenschaften in der transzendental-idealistischen Pädagogik Derbolavs	58

II.	REFLEXIV-DIALEKTISCHER ANSATZ DER BILDUNGSTHEORIE	61
1.	Der Gewissensbegriff als transzendentaler Schlüsselbegriff in den philosophisch-pädago- gischen Überlegungen J. Derbolavs	61
1.1	Vorüberlegungen zum Stellenwert der Gewissenskategorie im bildungstheoretischen Konzept Derbolavs	62
1.2	Sinnwirklichkeit als Handlungswirklichkeit . . .	64
1.3	Konstituentien der Erfahrungswelt - Bestimmungen des empirischen Wissens . . .	67
1.4	Der Mittelcharakter des Gemeinten	75
1.5	Der Sinn des Gewissens	78
1.6	Die unrelativierbare Verbindlichkeit des Positiv-Allgemeinen	80
1.7	Die Erziehung des Gewissens	83
1.8	Kritische Zusammenfassung	85
2.	Der reflexiv-dialektische Bildungsbegriff Derbolavs	88
2.1	Bildungsstufen	90
2.2	Die Stufe der Umgangsreflexion	91
2.3	Die "verständige Reflexion"	94
2.4	Das Stadium der begreifenden Reflexion	98
2.5	Über die Möglichkeit pädagogischen Handelns . .	100
2.6	Das Verhältnis von Einzelwissenschaften und Individualität	103
2.7	Die didaktische Theorie Derbolavs	106

III. KRITISCHE ANALYSE EINIGER VON DERBOLAV REVIDIERTER ODER ERGÄNZTER ELEMENTE DER BILDUNGSTHEORIE	113
1. Neuüberlegungen zum bildungsphilosophischen Theorie- und Praxisproblem.....	114
2. Das Strukturprinzip der Frage: die anthropologische Dimension	121
3. Die Struktur der Frage	124
4. Das strukturtheoretische Rahmenmodell und sein Verhältnis zur Erfahrung	128
5. Zum Begriff der Einstimmung	131
6. Derbolavs Revision der Didaktik: Erkenntnisleitende Interessen statt Bildungskategorien.....	136
6.1 Der Status der Erkenntnisinteressen in der Kritischen Theorie	137
6.2 Der Derbolavsche Begriff des "erkenntnisleitenden Interesses".....	141
7. Anmerkungen zum bildungspolitischen Denken Derbolavs	144
IV. PROBLEME EINER PÄDAGOGISCHEN HANDLUNGS- THEORIE	149
1. Derbolavs Bildungstheorie im Traditions- zusammenhang geisteswissenschaftlicher Theoriebildung	149
2. Überlegungen zu einer pädagogischen Handlungstheorie und zu einer pädagogischen Handlungswissenschaft	156
3. Das Problem einer Analyse objektiver Störfaktoren der kommunikativen Praxis - Ausblick auf ein neues Forschungsvorhaben ...	166
Ausweis der Kürzel	171

Anmerkungen

1.	zur Einleitung	173
2.	zum Teil I	175
3.	zum Teil II	187
4.	zum Teil III	195
5.	zum Teil IV	201

Alphabetisches Literaturverzeichnis	205
---	-----